Am Samstag erwarten die BSW Sixers den nächsten Gegner zum Heimspiel in der Ballsporthalle Sandersdorf. Zu Gast ist ab 18:00 Uhr der RSV Stahnsdorf, wobei es ein Wiedersehen mit Michael Haucke geben wird. Stephen Arigbabu fordert von seinem Team eine bessere Leistung als in Herten.

Nach der Pleite am vergangenen Wochenende in Herten haben die BSW Sixers in dieser Woche den Fokus auf die Partie gegen den Stahnsdorf am Samstag gelegt. „Wir haben in der Woche die Fehler aus dem letzten Spiel analysiert und wollen nun gegen Stahnsdorf eine bessere Leistung als am letzten Wochenende abrufen. Es gab die Woche über einige Probleme mit Krankheiten und kleineren Verletzungen, was den Trainingsbetrieb erschwerte. Bis zum Spiel sollten aber alle Spieler bis auf Frieder Diestelhorst mehr oder weniger fit und einsatzbereit sein“, so Headcoach Stephen Arigbabu.

Philipp Lieser fehlte unter der Woche zudem aufgrund der Partie des MBC in Ulm und auch Sascha Ahnsehl stieg erst Mitte der Woche in das Mannschaftstraining ein. Am Samstag soll es dennoch eine Wiedergutmachung für die schlechte Leistung in Herten geben. Der RSV Eintracht Stahnsdorf steht bisher sieglos am Tabellenende der Pro B Nord. Als Konsequenz aus der sportlichen Talfahrt wurde der langjährige Trainer Vladimir Pastushenko entlassen. An seiner Stelle übernahm Jaimie Meißner, der in dieser Woche das Taktikboard an Kai Buchmann weitergab und ihn zukünftig als Assistenztrainer unterstützt. Mit dem neuen Trainer wurde zudem ein neuer Pointguard verpflichtet. Matthew Reid soll nun die Geschicke der Stahnsdorfer auf dem Feld lenken. Der 28jährige Amerikaner spielte in den vergangenen beiden Jahren für Rasta Vechta und verhalf ihnen zum Aufstieg in die Pro A. Ein Wiedersehen wird es am Samstag mit Center Michael Haucke geben, der von 2008 bis 2010 für die Sandersdorfer auf Korbjagd ging und zum Ende der Saison 2009/10 nach Stahnsdorf wechselte. In seinem Team ist er aktuell drittbester Scorer mit 8,6 Punkten und angelt sich zudem starke 7,0 Rebounds. Der erfolgreichste Werfer der Stahnsdorfer Basketballer ist derzeit Small Forward Tobias Grauel (17,0 PPG), gefolgt von Yannick Evans mit 13,8 Zählern und 9,0 Abprallern.

Nach dem Spiel am Samstag wird es eine Neuerung geben. Im Restaurant Nicela findet im Anschluss an die Partie ein Fantalk statt, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Dabei stehen beide Coaches sowie je ein Spieler beider Teams Rede und Antwort und werden das Spiel noch einmal aus ihrer Sicht Revue passieren lassen. „Wir werden den Fantalk am Samstag erstmalig durchführen und wollen diesen zukünftig zum festen Bestandteil unserer Heimspiele machen. Damit möchten wir den Service für unsere zahlreichen Zuschauer noch einmal erweitern und ihnen die Möglichkeit geben, direkt nach dem Spiel Informationen aus erster Hand zu bekommen“, erklärt Manager Maik Leuschner die Neuerung.

{backbutton}